

PRESSEMITTEILUNG

Sensata zeigt auf der IAA einen mit Quanergy entwickelten Solid-State Lidar-Sensor

- *Sensata Technologies auf der IAA 2017 (New Mobility World; Halle 3.1, Stand B23)*
- *Außerdem am Stand zu sehen: Sensorlösungen für Konnektivität und Elektrifizierung*

HENGELO, Niederlande und FRANKFURT / M., Deutschland, 12. September 2017 – Sensata Technologies (ST-NYSE) ist einer der führenden Anbieter von Sensoren für die Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie sowie für Luftfahrt- und Industrieanwendungen. Auf der New Mobility World der IAA 2017 zeigt das Unternehmen seine neuesten Sensorlösungen für Konnektivität, E-Mobilität und automatisiertes Fahren. Highlight ist der Solid-State Lidar-Sensor S3, den Sensata zusammen mit Quanergy Systems, einem Spezialisten in 3D-Sensorik und Bilderkennung, entwickelt hat. Die Lidar-Technologie ist entscheidend für die Weiterentwicklung des hoch- und vollautomatisierten Fahrens und essentiell für die verlässliche Erkennung und Klassifizierung von Objekten im Straßenverkehr.

Der S3 von Sensata und Quanergy verzichtet vollkommen auf bewegliche Teile und nutzt einen OPA-Laser (OPA = Optical Phased Array) zum Scannen des Umfelds. Damit verbessert er die Verlässlichkeit der Umfelderkennung. Ein weiterer Vorteil – insbesondere gegenüber dem sequentiellen Scannen anderer Systeme – ist die Möglichkeit des S3 zur flexiblen Positionierung des Laserstrahls, um bei Bedarf schnell einen kleineren Ausschnitt des Umfelds genauer analysieren zu können.

Paul Chawla, Senior Vice President, Performance Sensing Europe and South America von Sensata Technologies, sagte: „Als Sensor-Lieferant mit mehr als 30 Jahren Erfahrung auf diesem Gebiet sind wir gut gerüstet, unsere Automotive-Kunden in diesem zukunftssträchtigen Markt zu unterstützen.“

Steve Beringhouse, Chief Technology Officer und Executive Vice President bei Sensata Technologies, ergänzte: „Fast jedes Auto, das weltweit unterwegs ist, hat Sensoren oder Technologien von Sensata an Bord. Wir sind bereits führend bei Druck- und Hochtemperatur-Sensoren und investieren nun verstärkt in Technologien wie Lidar oder Vehicle-Health-Sensorik zur Fahrzeugüberwachung. Zusammen mit Quanergy arbeiten wir an einem OPA-basierten Solid-State Lidar-Sensor. Dieser verzichtet komplett auf bewegliche Teile, ist sehr kompakt, leistungsstark und verlässlich und kann entscheidend dazu beitragen, automatisiertes Fahren für noch mehr Menschen möglich zu machen.“

Neben dem S3 zeigt Sensata auf seinem IAA-Stand weitere Neuentwicklungen, die zur Verbesserung von Konnektivität, E-Mobilität und automatisiertem Fahren beitragen, unter anderem den TMS, einen radmontierten Sensor zur Überwachung der Fahrwerk-Umgebung, sowie ein drahtloses System für das Bremsbelag-Monitoring.

Über Sensata Technologies

Sensata Technologies ist einer der führenden Anbieter von Sensor-, Schaltungs-, Kontroll- und Leistungslösungen. Wir haben Standorte in dreizehn Ländern. Unsere Produktlösungen haben das Ziel, Sicherheit zu erhöhen, Effizienz auszubauen und das Leben von Millionen Menschen jeden Tag besser zu machen. Zu finden sind unsere Komponenten u.a. im Automobilsegment, in Haushaltsgeräten, Flugzeugen, Industriemaschinen, LKWs, Heizungen, Klimaanlage und vielen anderen Bereichen. Für weitere Informationen zu Sensata besuchen Sie gerne unsere Homepage: www.sensata.com.

Safe Harbor Statement

This press release contains “forward-looking statements” within the meaning of the federal securities laws. These forward-looking statements relate to analyses and other information that are based on forecasts of future results and estimates of amounts not yet determinable. These forward-looking statements also relate to our future prospects, developments, and business strategies and include, among other things, our anticipated results for the third quarter and full year 2017. Forward-looking statements contained herein, or in other statements made by us, are made based on management’s expectations and beliefs concerning future events impacting us, and are subject to uncertainties and other important factors relating to our operations and business environment, all of which are difficult to predict, and many of which are beyond our control, that could cause our actual results to differ materially from those matters expressed or implied by forward-looking statements. Factors that might cause these differences include, but are not limited to, risks associated with: adverse conditions in the automotive industry; competitive pressures that could require us to lower prices or could result in reduced demand for our products; integration of acquired companies, including CST and Schrader; the assumption of known and unknown liabilities in the acquisition of CST and Schrader; risks associated with our non-U.S. operations and international business; litigation and disputes involving us, including the extent of intellectual property, product liability, warranty, and recall claims asserted against us; risks associated with our historical and future tax positions; risks associated with labor disruptions or increased labor costs; risks associated with our indebtedness; and risks associated with breaches and other disruptions to our information technology infrastructure. Readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements, which speak to results only as of the date the statements were made; and we undertake no obligation to publicly update or revise any forward-looking statements, whether to reflect any future events or circumstances or otherwise. For a discussion of potential risks and uncertainties, please refer to the risk factors listed in our SEC filings. Copies of our filings are available from our Investor Relations department or from the SEC website, www.sec.gov.

###

Fotomaterial verfügbar

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Christiane Bourquin (pr people), c.bourquin@pr-people.de; tel. +49 (0)171-2820020